

Jungen 19 Verbandsliga 1

TV 1894 Braunfels : SV Darmstadt 98
Freitag, 10.02.2023, 18:15 Uhr

Niederlage für den TV 1894 Braunfels

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SV Darmstadt 98 am vergangenen Freitag in der Jungen 19 Verbandsliga 1 beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV 1894 Braunfels. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Siegpunkt im 13. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Tobias Hausbrand, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Niklas Binstadt nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Feierabend / Dimosthenous nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Feth / Reber in ihrem Doppel gegen Binstadt / Hausbrand etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Sören Feierabend seinem Gegner Felix Bernard beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Niklas Binstadt fand Matthis Dimosthenous von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Maximilian Feth bei seiner 1:3-Niederlage von Tobias Hausbrand dann doch niedergerungen worden. Alexander Reber verlor sein Match gegen Giuseppe Vollmert unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 9:11, 6:11. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TV 1894 Braunfels und des SV Darmstadt 98 in die Box. Sören Feierabend gegen Niklas Binstadt hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Matthis Dimosthenous konnte im Spiel gegen Felix Bernard einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Dimosthenous verloren wurde. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maximilian Feth, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Giuseppe Vollmert verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte Alexander Reber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Hausbrand ab dem ersten Ballwechsel. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SV Darmstadt 98 verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV 1894 Braunfels am 11.02.2023 gegen die SG Arheilgen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.02.2023 gegen die SG 1878 Sossenheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV 1894 Braunfels

Doppel: Feierabend / Dimosthenous 1:0, Feth / Reber 0:1

Einzel: S. Feierabend 1:1, M. Dimosthenous 2:0, M. Feth 0:2, A. Reber 0:2

SV Darmstadt 98

Doppel: Bernard / Vollmert 0:1, Binstadt / Hausbrand 1:0

Einzel: N. Binstadt 1:1, F. Bernard 0:2, G. Vollmert 2:0, T. Hausbrand 2:0